

2. Summ, summ, summ!
Bienenchen, summ herum!
Such in Blumen, such in Blümchen
dir ein Tröpfchen, dir ein Krümchen!
Summ, summ, summ!
Bienenchen, summ herum!

3. Summ, summ, summ!
Bienenchen, summ herum!
Kehre heim mit reicher Habe,
bau uns manche volle Wabe!
Summ, summ, summ!
Bienenchen, summ herum!

Heinrich Hoffmann von Fallersleben.



13. Sonnenschein und Schatten auf der Straße.

1. Die Sonne scheint jeden Morgen in unsere Straße herein; aber immer betrachtet sie sich zuerst nur die eine Straßenseite. Die Häuser auf dieser Seite bekommen immer den ersten Morgengruß der Sonne. Die andere Seite liegt den ganzen Vormittag über im Schatten. Gegen Mittag aber hat sich die Sonne auf den Weg gemacht und sich so hoch erhoben, daß sie sich nun die ganze Straße hüben und drüben zugleich anschauen kann. Jetzt gibt es kein Plätzchen, wohin sie nicht ihre Strahlen schickte.

2. Allmählich aber geht Frau Sonne wieder abwärts. Dabei sinkt sie hinter die Häuser, und nun betrachtet sie sich den ganzen Nachmittag die Häuser der anderen Straßenseite. Die Häuser, die sie sich vormittags so genau angesehen hat, läßt sie nun im Schatten liegen. Gegen Abend guckt sie nur noch ein